

	<p>Objekt: "Palmbaumschilling" von Graf Eberhard im Bart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 5812</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die erste württembergische Münze mit einer Datierung ist der 1494 geprägte Schilling von Eberhard im Bart (reg. 1459-1496). Er zeigt auf seiner Vorderseite einen vierteiligen Schild mit den Schild mit den Wappen von Württemberg (drei Hirschstangen) und Mömpelgard (zwei Barben). Auf der Rückseite ist eine eine Palme dargestellt, mit der Eberhard an seine Pilgerreise ins Heilige Land erinnerte. Die Umschrift nennt das Motto Eberhards: ATTEMPTO - ich wag's.

Der Schilling wird im Depot aufbewahrt.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 21,5 mm, G. 1,48 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1494
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500

	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eberhard I. von Württemberg (1445-1496)
	wo	

## Schlagworte

- Hirschstange
- Münze
- Palmengewächse
- Wappen
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 28